

AKTUALISIERUNG August 2023

Antrag auf Planfeststellung gemäß
§ 68 Abs. 1 WHG

Aktenzeichen: **54.04.03.11 Hafen Nottenkämper**
für den

Neubau des Hafens „Egbert Constantin“

Kreis Wesel, Gemeinde Hünxe,
Gemarkung Gartrop-Bühl, Flur 2

UNTERLAGE D

BAUWERKSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER LEITUNGSKREUZUNGEN

Antragsteller

HERMANN NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Eichenallee 1
46569 Hünxe
Telefon: 02853 / 95 690 0
Telefax: 02853 / 95 690 99
E-Mail: info@nottenkaemper.de
Ansprechpartner
Herr Thomas Eckerth

Bearbeitung der Aktualisierung durch

Ing.- und Planungsbüro
LANGE GmbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan
Dipl.-Ing. Gregor Stanislawski

Carl-Peschken-Straße 12
47441 Moers

Telefon: 02841 / 7905 0

Telefax: 02841 / 7905 55

E-Mail: info@lange-planung.de

INHALT

Seite

1	ZUSAMMENFASSUNG	1
----------	------------------------------	----------

PLANANLAGEN

Anlage D 1	Fax Infracor Chemistry Services (ALIZ-Meldung vom 10.02.2011	
Anlage D 2	Stellungnahme der Infracor Chemistry Services	
	(Behördenbeteiligung § 4 Abs. 1 BauGB vom 26.06.2013)	
Anlage D 3	Stellungnahme der Bezirksregierung Düsseldorf, Dez. 54	
	(Behördenbeteiligung § 4 Abs. 1 BauGB vom 20.10.2015)	

1 ZUSAMMENFASSUNG

Die Anfrage bei Leitungsbetreibern, der Bezirksregierung Düsseldorf, Dez. 54, Teilsachgebiet 54.2 Rohrfernleitungen und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, hier das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Duisburg-Meiderich, hat ergeben, dass außer einer stillgelegten Fernleitung der EVONIK Industries AG sich weder Bauwerke noch Leitungen im Antragsbereich befinden.

Folgende Grundlagendaten sind bekannt.

Entlang des südlichen Wesel-Datteln-Kanal-Ufers verläuft innerhalb des Antragsbereiches eine stillgelegte Ferngasleitung Fg 27, DN100, PN100, Material L360 der Evonik Industries AG (10 m Schutzstreifen; ehem. Infracor GmbH) innerhalb des Betriebsweges.

Nach Mitteilung der Bezirksregierung Düsseldorf Dez. 54 – Rohrfernleitungen handelt es sich bei der Flüssiggas-Fernleitung Fg 27 der Fa. EVONIK (vormals Infracor) um eine im Sinne des § 4 Abs. 3 RohrFLtgV endgültig stillgelegte (weil seit 1983 nicht mehr betriebene) Fernleitung. Somit ist sie nicht mehr als Rohrfernleitungsanlage im Sinne der RohrFLtgV einzustufen, die in die Zuständigkeit der Bezirksregierung Düsseldorf fallen würde.

Sonstige Anlagen auf der südlichen Kanalseite sind nicht bekannt. Auf der nördlichen Seite des Wesel-Datteln-Kanals, außerhalb des Antragsbereiches, verläuft die Rohölferrnleitung FL-66 der Ruhr Oel GmbH (Schutzstreifen 8,0 m).

Die ursprüngliche Fernleitungsauskunft der Infracor GmbH, heute EVONIK Industries AG, ist in der Anlage beigefügt. Weitere Anlagen sind die Stellungnahme der Infracor Chemistry Services aus der Bauleitplanung vom 26.06.2013 sowie die Stellungnahme der Bezirksregierung Düsseldorf, Dez. 54 vom 201.10.2016.